

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

17.12.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. Dezember 1889.

IV. Quartal. 141. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

## Ihre Ideale.

Lustspiel in drei Akten von Heinrich Stobizer.

Regie: Director Hande.

### Personen:

Philipp von Ottenstedt . . . . .	Herr Basser mann.
Hedwig, seine Frau . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Helene von Dreifen . . . . .	Fräulein Boch.
von Wallau . . . . .	Herr Waldeck.
Möller, Verlagsbuchhändler . . . . .	Herr Lange.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Frau Gröffer.
Dr. Syller, Redakteur . . . . .	Herr Basser mann.
Anette, Kammermädchen Hedwig's . . . . .	Frau Bichler.
Johann, Diener Ottenstedt's . . . . .	Herr W. Beyer.
Wally, Kammermädchen, } Helenen's . . . . .	Fräulein Schwarz.
Joseph, Diener . . . . .	Herr Hunkler.

Damen und Herren.

Zeit: Gegenwart. Ort: Eine Residenzstadt.

## Post festum.

Lustspiel in einem Akt von Ernst Wichert.

Regie: Director Hande.

### Personen:

von Oberberg, General a. D. . . . .	Herr Reiff.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Frida, seine Tochter . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Emilie von Lautern . . . . .	Fräulein Boch.
Walter Stern, Professor . . . . .	Herr Waldeck.
Fritz von Brunnen, Regierungsassessor . . . . .	Herr Basser mann.
Dienstmädchen . . . . .	Fräulein Schwarz.
Lohndiener . . . . .	Herr Hunkler.

Gäste.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Frau Pözet.

### Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.—Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperreloge . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billette** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 18. Dezember. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Ihre Ideale**. Lustspiel in drei Akten von Heinrich Stobizer.  
Zum ersten Male: **Post festum**. Lustspiel in einem Akt von E. Wichert.

Donnerstag, den 19. Dezember, IV. Quartal, 142. Abonnements-Vorstellung.

**Die weiße Dame**. Oper in drei Akten. Musik von Boieldieu.

Gaveston: Herr Heller, vom Stadttheater in Bremen, als Gast.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.